



Nationaler Direktor Deutschland

Garmisch-Partenkirchen, 11.06.2026

Jahresbericht Masters Skilanglauf in Deutschland 2025/2026

Hier der Saisonbericht der vergangenen Wintersaison der deutschen Masters Skilangläufer. Im Grunde genommen konnten wir alle geplanten Rennen durchführen. Es wird aber immer schwieriger planen zu können. Der Winter zeigt uns seine Grenzen auf. Die beständigen Schneefälle bleiben aus und es ist immer schwieriger auf Loipen zu kommen, wenn kaum Schnee fällt. Somit fallen die Trainingskilometer auf Schnee aus und viele frühere Rennläufer entscheiden sich gegen Rennteilnahmen.

In vielen Mittelgebirgen bleibt somit das Skirollertraining auch in den Wintermonaten weiterhin erforderlich, um sich auf Rennen vorzubereiten. Unsere möglichen Rennwochenenden werden auch immer weniger und dann kommen die vielen Volksskilanglaufrennen quer durch Europa und Weltweit auch noch dazu, wo sich weiterhin viele messen wollen. Und dazu kommen noch die beiden deutschen Skimarathon-Veranstaltungen in Bodenmais und Oberammergau, auch da bestehen Start- und Medaillenmöglichkeiten für alle Altersklassenstarter (auch ohne Racecard oder Startausweis eines Landeskiverbands).

Im Sportbereich der Masters nordisch werden jährlich insgesamt 3 Wettbewerbe für euch angeboten, die hier nun nachfolgend beschrieben werden:

DM Kurzstrecken

Dieses Jahr sind wir früh in die Deutschen und Bayerischen Meisterschaften der Masters gestartet. Vom 16. - 18.01.2026 fanden in Garmisch-Partenkirchen - Kaltenbrunn die Rennen auf den Kurzstrecken mit den Rennen über 10 km im Einzelstart in der Klassischen Technik, den Landesverbandsstaffeln über 3 x 5 km (KT, FT, FT) und dem Massenstartrennen über 21 km in der Freien Technik statt.

In Zusammenarbeit mit dem Skigau Werdenfels e.V.-Biathlon- konnten hier für euch bei hervorragenden Strecken- und Schneebedingungen die ehrenamtlichen Helfer eine sehr schöne DM vorbereiten. Gelaufen wurde auf einer 2,5 km und 3,0 km Runde, die zu zwei Dritteln mit Kunstschnee ausgelegt war. Trotzdem waren einige Stunden Schaufelaktionen auf der Strecke notwendig. Die Veranstaltung hätte aber mehr Teilnehmer verdient gehabt. Vor allem aus den Landeskiverbänden außerhalb von Bayerns kommen kaum noch Starter. Das ist besonders bei der Staffel-DM zu merken, da kaum noch LSV's mit drei Aktiven am Start sind. Im Damenbereich ist es



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

leider noch viel extremer. Trotzdem wurde mit einer Vielzahl von Sachpreisen bei den Siegerehrungen die Teilnehmerschar in allen drei Rennen neben den DSV- und BSV Medaillen unter freiem Himmel ausgezeichnet. Ein Dank dafür an die Große Anzahl wohlwollender Sponsoren der vielen Sachpreise.

Die Deutschen Meistertitel in Kaltenbrunn errangen dieses Jahr folgende Starter:

10 km Klassische Technik Einzelstart:

Gold Bernhard Langer (SCMK Hirschau, BSV)
Silber Andreas Tannert (SKG Gersfeld, HSV)
Bronze Lorenz Fischer (SC Prien am Chiemsee, BSV)

Gold Kerstin Drexler (TSG Leutkirch, SBW)
Silber Katrin Enders (SWV Goldlauter, TSV)
Bronze Birgit Wagner (SC Lanzenhain, HSV)

Landeskiverbands-Staffeln 3 x 5 km (KT, FT, FT):

Leistungsklasse I:

Gold BSV I mit Lorenz Fischer, Frank Neumeier, Heinz Hammerschmid
Silber BSV II mit Falko Schwabe, Markus Ulrich, Dominik Mages
Bronze HSV mit Björn Henrich, Richard Rogge, Michael Henning

Leistungsklasse II:

Gold BSV I mit Bernhard Langer, Viktor Renner, Gerhard Bauer
Silber WSV mit Swen Pöppel, Andreas Hachmann, Andre Müller
Bronze BSV II mit Lars Schuster, Andreas Dilleuth, Michael Grotz

20 km Freie Technik Massenstart:

Gold Lorenz Fischer (SC Prien am Chiemsee, BSV)
Silber Andreas Tannert (SGK Gersfeld, HSV)
Bronze Michael Henning (SC Lanzenhain, HSV)

Gold Greta Hoppe (SC Rosenheim, BSV)
Silber Katrin Enders (SWV Goldlauter, TSV)
Bronze Sandra Kölbel (SC Norweger Annaberg, SVSAC)

Bei den Damen konnten wir leider für das Staffelrennen am Nachmittag kaum Staffeln an den Start bringen. Die Staffel gewannen Kerstin Drexler, Monika Meyer und Katrin Enders (TSV/SBW) vor Anna-Malena Reimers, Claudia Bregulla und Liudmila



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Rettenegger (SVSAC/BSV) und vor Eugenia Propp, Christine Moors und Gertrud Härer (BSV).



DM Sieger 21 km FT Lorenz Fischer (SC Prien am Chiemsee)



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



DM Siegerin 21 km FT Greta Hoppe (SC Rosenheim)



Preise für die Siegerehrungen BM und DM Tag 1



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Preise für die Siegerehrungen BM und DM Tag 2

Insgesamt gaben für den ersten Renntag 54 Teilnehmer ihre Meldungen ab, 5 Teilnehmer erschienen nicht zum Start und eine Aufgabe war zu verzeichnen, sodass nur 48 Teilnehmer in die Wertung gelangten.

Für die Staffeln der Herren konnten fast alle Anwesenden zum Start gebracht werden. Die bayerischen Staffeln sind hier im Abschneiden souverän. Die anderen Landesskiverbände haben hier für die Zukunft mehr Werbung in ihren Reihen zu machen und sich breiter aufzustellen.

Der zweite Renntag war mit 72 gemeldeten Teilnehmern etwas besser in der Meldeanzahl, 6 Gemeldete waren erneut nicht am Start, somit kamen 66 Teilnehmer in die Wertung.

Insgesamt war die DM für die bereits zugesagten Starter des Master World Cups zwei Wochen später eine gute Standortbestimmung mit der Möglichkeit drei Rennen laufen zu können.

Jetzt folgt die Suche nach einem DM-Ausrichter für 2027 und auch schon möglichst für 2028 und hoffentlich findet sich hier ein Verein, der uns eine gute Meisterschaft organisieren möchte. Eine gewisse Abhängigkeit von Kunstschneeproduktion oder die Nähe zu den Alpen lässt sich nun schon feststellen, da es in Zukunft noch einmal klimatechnisch schwieriger werden wird, um sichere Veranstaltungsorte zu bekommen.



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Und insgesamt ist es aber nicht zielführend DM-Rennen dort zu laufen, wo keine Teilnehmer vorhanden sind und keine Verbindungen zum Masters-Skilanglauf zu erkennen sind und auch höchstens 2 Wochen Schnee im Winter die letzten Jahre lagen, außer wir laufen auf Skirollern.

Ich versuche aber auf diesem Weg erneut zu appellieren, dass insgesamt besonders auf eine höhere Beteiligung der deutschen Masters-Skilangläufer in der nächsten Wintersaison bei Deutschen Meisterschaften über die kurzen und die lange Strecke hinzuweisen ist. Der Termin (12. - 14.02.2027) ist hier geplant, da die DM, wie in vielen Vorjahren auch zur Standortbestimmung der Teilnehmer eines Masters World Cups dienen soll. Die Hoffnung dazu ist, dass sich frühzeitig viele starke Teilnehmer schon in Richtung Staffeleinsätze anbieten wollen und dies auch zahlreich nutzen sollten.

Der Masters World Cup 2027 finden dann vom 25.02. - 05.03.2027 bereits nur knapp 2 Wochen nach der dann geplanten DM Kurzstrecke statt.

Im Jahr 2028 findet der Masters World Cup bereits sehr früh vom 14. - 23.01.2028 in Lahti / Finnland statt. Eine DM bereits im Dezember 2027 zu terminieren finde ich schwierig, aber evtl. in Finsterau oder Bayerisch Eisenstein nicht ganz abwegig. Oder dann doch erst nach dem Event in Finnland im Monat Februar.

Masters World Cup 2026 mit erneut tollen Erfolgen für das kleine deutsche Team

Dieses Jahr veranstaltete das Organisationskomitee von Sappada / Forni Avoltri in den Dolomiten in Italien unter dem OK Präsidenten und Olympiasieger Silvio Fauner sowie als Streckenchef Pietro Piller Cottrer, ebenfalls Olympiasieger, den Masters World Cup 2026 in der Region Friuli Venezia Giulia. 830 Teilnehmer aus 24 Nationen fanden sich vom 29.01. - 06.02.2026 zur inoffiziellen Weltmeisterschaft der Masters-Skilangläufer zahlreich ein.

Das deutsche Masters-Team umfasste dieses Jahr nur 70 angemeldete Teilnehmer. Leider erkrankten vier Teilnehmer und konnten nicht anreisen. Vorort hatten wir leider eine erkrankte Teilnehmerin und im ersten Rennen durch einen Sturz von Josef Ilgner einen Verletzten, der leider die Rennwoche nicht mehr bei uns sein konnte.

Wir haben ihm schon vor Ort die besten Genesungswünsche übermittelt und ich mache diese auch hiermit noch einmal. Die Reha läuft schon. Alles Gute Josef!!



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Josef Ilgner, der Pechvogel, der mit seinem österreichischen Altersklassenkameraden zusammenprallte, beide laufen schon seit über 32 Jahren zusammen ihre Rennen.

Erfreulich ist, wie auch seine aktuellen Bilder zeigen, dass er schon wieder auf dem richtigen Weg ist und auch noch Ende des Winters im Schwarzwald wieder nach seinem Oberschenkelhalsbruch auf den schmalen Langlaufski stehen konnte.

Insgesamt wurde wie üblich an fünf Renntagen in den verschiedenen Wettkämpfen in den Stilarten Klassisch oder Freistil auf den Wettkampfstrecken über die Distanzen von 5, 10, 15, 20 und 30 Kilometer, jeweils im Massenstart gestartet, um die MWC-Medaillen gekämpft.

Die Renntage 1 und 2 mit den ersten vier Rennen waren von tollen Winterbedingungen und nachmittags Sonnenschein geprägt. Am Staffeltag auf der Biathlonanlage in Forni Avoltri im Nachbartal von Sappada waren die Bedingungen durch sehr viel Neuschneefall herausfordernd für alle Teilnehmer. Die Staffelmedaillen-Ausbeute war aber sehr hervorragend für das deutsche Team.

Die beiden abschließenden Renntage über die Langstrecke waren wieder durch Neuschnee im Skatingrennen und bis früh morgens dann mit nassem Neuschnee bis vor das abschließende Klassikrennen geprägt.

Das insgesamt aber kleinere deutsche Masters-Skilanglaufteam, gegenüber dem Team von Klosters 2025, sicherte sich bei den 7 Langlaufwettbewerben insgesamt 51



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Medaillen (11 x Gold, 15 x Silber, 25 x Bronze). In den Staffelrennen in Forni Avoltri auf der Biathlonstrecke über die 4 x 5 Kilometer (KT, KT, FT, FT) gab es sieben Medaillen mit 1 x Gold, 2 x Silber, 4 x Bronze.

Das deutsche nordische Masters-Team belegte im Medaillenspiegel einen guten 5. Platz. Es gewann erneut nach 2024 und 2025 das finnische Team mit 81 Medaillen (37 x Gold, 27 x Silber, 17 x Bronze) und sie steigerten ihre Medaillenbilanz noch einmal zu 2024 in Vuokatti im eigenen Land!

Auf Rang zwei folgten die Gastgeber aus Italien mit 76 Medaillen (30 x Gold, 22 x Silber, 24 x Bronze) vor den dem größten Teilnehmerteam aus den USA mit 62 Medaillen (17 x Gold, 20 x Silber, 25 x Bronze). Starter aus 21 Nationen trugen sich in den Medaillenspiegel ein.

Aufstellung der Erfolge der DSV-Starter mit Medaillengewinnen aufgegliedert nach Landeskivverbänden:

BSV:

Isabel Schöberl (SCMK Hirschau)

Gold 15 km Klassisch F01

Silber 4 x 5 km Staffel F01

Gold 30 km Freie Technik F01

Greta Hoppe (SC Rosenheim)

Gold 30 km Klassisch F02

Bronze 30 km Freie Technik F02

Irene Schroll (SC Vachendorf)

Bronze 15 km Freie Technik F06

Silber 10 km Freie Technik F06

Silber 4 x 5 km Staffel F03

Bronze 30 km Freie Technik F06

Renate Forstner (SC Rosenheim)

Gold 15 km Freie Technik F04

Silber 10 km Klassisch F04

Barbara Vogler (SC Oberstdorf)

Bronze 10 km Freie Technik F03

Liudmila Rettenegger (WSV Reit im Winkel)

Silber 4 x 5 km Staffel F03

Daniel Götz (SV Bergdorf-Höhn)

Silber 20 km Klassisch M02



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Bronze 10 km Klassisch M02
Gold 10 km Freie Technik M02

Viktor Renner (TSV Mönchröden)
Silber 20 km Klassisch M06
Gold 4 x 5 km Staffel M06

Markus Meister (SCMK Hirschau)
Bronze 20 km Klassisch M04
Bronze 10 km Klassisch M04
Bronze 4 x 5 km Staffel M04
Bronze 30 km Freie Technik M04

Bernhard Langer (SCMK Hirschau)
Bronze 20 km Klassisch M06
Bronze 10 km Klassisch M06
Gold 4 x 5 km Staffeln M06

Jürgen Hahn (SC Ruhpolding)
Bronze 10 km Freie Technik M12
Bronze 5 km Freie Technik M12
Silber 15 km Freie Technik M12

Franz Jocham (SC Sonthofen)
Silber 5 km Freie Technik M11

Josef Wolf (SC Ruhpolding)
Bronze 10 km Klassisch M01
Bronze 4 x 5 km Staffel M01
Bronze 30 km Klassisch M01

Ludwig Höfler (Concordia Burggen)
Bronze 4 x 2,5 km Staffel M10

Thomas Langer (TV Kempten)
Bronze 4 x 5 km Staffel M01

Michael Vogler (SC Oberstdorf)
Bronze 4 x 5 km Staffel M04

Gerhard Bauer (DJK Falkenberg)
Bronze 4 x 5 km Staffel M04

Jakob Propp (WSV Oberweissenbrunn)



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Bronze 4 x 5 km Staffel M08

Erwin Haas (RC Allgäu)
Bronze 4 x 5 km Staffel M08

Ludwig Rehm (SC Oberstdorf)
Bronze 4 x 5 km Staffel M04

TSV:
Lutz Trösse (SV TU Ilmenau)
Gold 15 km KT M10
Bronze 4 x 2,5 km Staffel M10

Bernhard Schneider (SV TU Ilmenau)
Bronze 4 x 5 km Staffel M04

Katrin Enders (SWV Goldlauter)
Silber 15 km KT F06
Silber 30 km KT F06
Silber 4 x 5 km Staffel F01

Klaus Wiesner (SWV Goldlauter)
Bronze 4 x 5 km Staffel M08

VHSV:
Reinhold Wolter (Bergedorfer Skiclub)
Bronze 10 km KT M12
Bronze 15 km KT M12

SVSAC:
Ulrich Friedemann (SC Norweger Annaberg)
Bronze 4 x 2,5 km Staffel M10

Michael Richter (Freital)
Gold 20 km KT M06
Gold 10 km KT M06
Gold 4 x 5 km Staffel M06
Gold 30 km KT M06

SSV:
Kerstin Drexler (TSG Leutkirch)
Silber 15 km KT F07
Silber 10 km KT F07



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Silber 4 x 5 km Staffel F01
Bronze 30 km KT F07

SVS:

Linda Becker (SC Vöhrenbach)
Gold 15 km KT F02
Silber 10 km KT F02
Silber 4 x 5 km Staffel F01
Silber 30 km KT F02

Manuel Becker (SC Vöhrenbach)
Bronze 4 x 5 km Staffel M01

Herbert Dold (SZ Brend)
Bronze 15 km KT M09
Silber 10 km KT M09

Max Karle (SC Schönau)
Bronze 4 x 2,5 km Staffel M10

HSV:

Michaela Heuss (SC Lanzenhain)
Bronze 10 km KT F05
Silber 4 x 5 km Staffel F03
Bronze 30 km KT F05

Birgit Wagner (SC Lanzenhain)
Silber 4 x 5 km Staffel F03

Michael Henning (SC Lanzenhain)
Bronze 4 x 5 km Staffel M01

Andreas Tannert (SGK Gersfeld)
Gold 4 x 5 km Staffel M06
Bronze 30 km KT M06

Nachfolgend die erfolgreichsten Mehrfach-Medaillengewinner des deutschen Teams:

Damen:

Isabel Schöberl, BSV	2 x Gold, 1 x Silber F01
Linda Becker, SVS	1 x Gold, 3 x Silber F02
Renate Forstner, BSV	1 x Gold, 1 x Silber F03



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Greta Hoppe, BSV	1 x Gold, 1 x Bronze F02
Kerstin Drexler, SVS	3 x Silber, 1 x Bronze, F07
Katrin Enders, TSV	3 x Silber F06
Irene Schroll, BSV	2 x Silber, 2 x Bronze F06
Michaela Heuss, HSC	1 x Silber, 2 x Bronze, F05

Herren:

Michael Richter, SVSAC	4 x Gold M06
Bernhard Langer, BSV	1 x Gold, 2 x Bronze, M06
Daniel Götz, BSV	1 x Gold, 1 Silber, 1 x Bronze M02
Viktor Renner, BSV	1 x Gold, 1 x Silber M06
Andreas Tannert, HSV	1 x Gold, 1 x Bronze M06
Lutz Trösse, TSV	1 x Gold, 1 x Bronze M10
Jürgen Hahn, BSV	1 x Silber, 2 x Bronze M12
Herbert Dold, SVS	1 x Silber, 1 x Bronze M09
Markus Meister, BSV	4 x Bronze M04
Josef Wolf, BSV	3 x Bronze M01
Reinhold Wolter, VHSV	2 x Bronze M12

Nachfolgend alle deutschen Medaillengewinner in den 4 x 5 Kilometer Staffeln:

Isabel Schöberl, BSV	Silber F01
Kerstin Drexler, SSV	Silber F01
Katrin Enders, TSV	Silber F01
Linda Becker, SVS	Silber F01
Michaela Heuss, HSV	Silber F03
Birgit Wagner, HSV	Silber F03
Liudmila Rettenegger, BSV	Silber F03
Irene Schroll, BSV	Silber F03
Josef Wolf, BSV	Bronze M01
Manuel Becker, SVS	Bronze M01
Michael Henning, HSV	Bronze M01
Thomas Langer, BSV	Bronze M01
Markus Meister, BSV	Bronze M04
Bernhard Schneider, TSV	Bronze M04
Michael Vogler, BSV	Bronze M04
Gerhard Bauer, BSV	Bronze M04
Michael Richter, SVSAC	Gold M06
Bernhard Langer, BSV	Gold M06



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Viktor Renner, BSV	Gold M06
Andreas Tannert, HSV	Gold M06
Jakob Propp, BSV	Bronze M08
Erwin Haas, BSV	Bronze M08
Klaus Wiesner, TSV	Bronze M08
Ludwig Rehm, BSV	Bronze M08
Lutz Trösse, TSV	Bronze M10
Ulrich Friedemann, SVSAC	Bronze M10
Max Karle, SVS	Bronze M10
Ludwig Höfler, BSV	Bronze M10

Statistisch aufgegliedert wurden insgesamt 14 vierte Plätze, 6 fünfte Plätze und weitere 37 Topfen-Platzierungen im Team erreicht. Das lässt sich doch sehen.

Bildergalerie aus Sappada und Forni Avoltri vom MWC 2026:





THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



*Andreas Dillmuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dillmuth@googl email .com*



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Startzone Skistadion Sappada vor einer traumhaften Kulisse der Dolomiten



Medallienauswahl für die Sieger

Andreas Dillmuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dillmuth@googl email .com



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Staffelentscheidungen im Biathlonstadion von Forni Avoltri:



Silbermedaille Staffel F01 mit Linda Becker, Kerstin Drexler, Isabel Schöberl, Katrin Enders



Silbermedaille Staffel F03 mit Irene Schroll, Birgit Wagner, Liudmila Rettenecker, Michaela Heuss



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Bronzemedaille Staffel M01 mit Josef Wolf, Michael Henning, Thomas Langer, Manuel Becker



Bronzemedaille Staffel M04 mit Bernhard Schneider, Michael Vogler, Gerhard Bauer, Markus Meister

*Andreas Dillmuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dillmuth@googl email .com*



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Goldmedaille Staffel M06 mit Viktor Renner, Michael Richter, Bernhard Langer, Andreas Tannert



Bronzemedaille Staffel M08 mit Jakob Propp, Klaus Wiesner, Ludwig Rehm, Erwin Haas

Andreas Dill emuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dill emuth@googl email .com



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Bronzemedaille Staffel M10 mit Lutz Trösse, Ullrich Friedemann, Max Karl, Ludwig Höfler



Michael Richter mit Maximalausbeute: 4 x Goldmedaille in M06

Andreas Dillmuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dillmuth@gmail.com



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



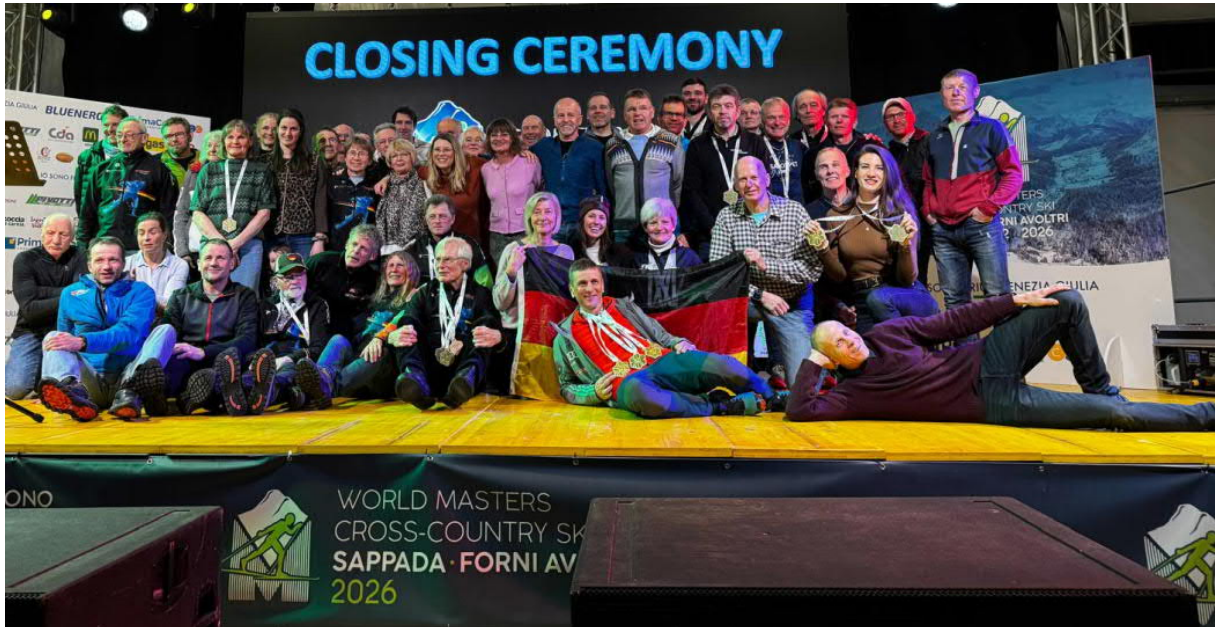
Der sehr zufriedene Teamcoach Andreas Dilleuth am Rande der Staffelrennen mit unglaublichem Schneefall und toller Medaillenausbeute, sehr zum Spaß der klassischen Läufer

*Andreas Dilleuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dilleuth@gmail.com*



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Das erfolgreiche DSV Masters Team nordisch am Bankettabend nach letzter Siegerehrung



Die italienischen Olympialegenden in Sappada mit auf der Bühne

Andreas Dillmuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dillmuth@gmail.com



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Olympiasieger Legendenstaffel mit Fulvio Valbusa, Pietro Piller Cottrer, Marco Albarello, Silvio Fauner in Forni Avoltri mit am Start



Übergabe von Pietro Piller Cottrer an Silvio Fauner

Die Olympiasieger Silvio Fauner und Pietro Piller Cottrer sowie weitere Größen des italienischen Skilanglaufs haben uns eine schöne tolle Rennwoche im Heimatort von

Andreas Dillmuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dillmuth@googl email .com



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Biathletin Lisa Vitozzi in Sappada mit den drei möglichen Einzelstarts beim Masters World Cup organisiert und angeboten, dabei sind einige italienische Olympiasieger sogar in der Staffel mit an den Start gegangen.

Der Masters-Event ist medallentechnisch sehr erfolgreich für das deutsche Team zu Ende gegangen. Mit einem schönen Abschlussbankett, Musik und Tanz wurden die fröhlichen Teilnehmer herzlich verabschiedet und die WMA-Flagge feierlich an den folgenden norwegischen Veranstalter übergeben.

Der nächste Masters World Cup findet im Zeitraum 25.02. - 05.03.2027 in Tromsø / Nordnorwegen oberhalb des Polarkreises statt.

Ich freue mich hier schon zu einem ganz besonderen Event in einer einzigartigen Landschaft und würde mich über eine gute Beteiligung bei den nächsten Masters Skilanglauf-Weltmeisterschaften / Masters World Cup in Norwegen freuen. Die Hotelliste und weitere Informationen wurden dazu bereits an alle im Masters-Verteiler befindlichen Masters-Sportler verteilt. Hier auch noch einmal zur Informationsmöglichkeit der Link des Veranstalters: msm.no/en/masters-world-cup/

Wir sehen uns hoffentlich in Tromsø 2027.

Ich möchte auch in diesem Bericht gerne Sportler aus den Masters-Reihen besonders aufgrund ihrer außergewöhnlichen Leistungen hervorheben:

Bei den Damen möchte ich wieder die sehr erfolgreiche Altersklassenläuferin Kerstin Drexler (Damen AK 61) von der TSG-Skiläuferzunft Leutkirch (Schwäbischer Skiverband) nennen, die sich bei der DM Kurzstrecke in Kaltenbrunn an Renntag 1, zwar knapp, den Tagessieg über die 10 km und dazu die schnellste Staffelzeit in der klassischen Technik sicherte und wieder die gesamte junge Konkurrenz hinter sich ließ. Sie konnte in Sappada drei Silbermedaillen und eine Bronzemedaille gewinnen und lieferte in der Staffel der „jungen“ Damen einen großen Anteil zum Gewinn der Silbermedaille.

Ihre eigene beachtliche internationale Medaillenbilanz bei den Masters World Cups steigerte sie nun auf 39 Medaillen (8 x Gold, 12 x Silber, 19 x Bronze).

Hervorheben möchte ich auch wieder mit Linda Becker (SV Vöhrenbach) eine junge Altersklassensportlerin aus dem Schwarzwald, die als dreifache Mutter den Balanceakt zwischen Beruf, Familie und Sport verbinden kann. Linda konnte sich, wie bereits beim MWC 2023 und 2025, erneut vier Medaillen (1 x Gold, 3 x Silber) in Sappada, nun in der Altersklasse F02, sichern und lieferte auch ihren Anteil an der Silbermedaille in der ersten Damenstaffel. Ihr Ehemann Manuel war dieses Jahr gesundheitlich gehandicapt und konnte „nur“ mit der ersten Herrenstaffel die

Bronzemedaille in der M01 gewinnen. Insgesamt super und beachtlich, wie die beiden den Sport, die Familie und die Teilnahme am MWC unter einen Hut bekommen.

Im Damenbereich weiter positiv hervorzuheben ist Katrin Enders (SWV Goldlauter) in der Altersklasse 56 mit ihren Medaillengewinnen bei der DM in Kaltenbrunn und den drei Silbermedaillen beim MWC in Sappada. Katrin hatte großen Anteil an der Silbermedaille der Damenstaffel.

Als weiter jung sich angebotene Masterssportlerin zu nennen ist Isabel Schöberl (SCMK Hirschau) mit 2 x Gold in der Altersklasse F01 und ihrem Anteil für die Silbermedaille in der Damenstaffel beim MWC in Sappada sowie einer Silbermedaille bei der klassischen DM Langstrecke am Ende der Saison am Arbersee.

Genauso zu nennen ist Greta Hoppe (SC Rosenheim), eine aufstrebende „junge Sportlerin“ in der Altersklasse 36 mit junger Tochter, mit einer Gold- und einer Bronzemedaille beim MWC in Sappada sowie der Goldmedaille bei der DM in Kaltenbrunn an Renntag 2 über die 21 km FT. Sie gewann auch schon bei der DM in Seefeld 2025 die Goldmedaille und sicherte sich dort die Tagesbestzeit.

Weiter hervorragende Medaillen-Lieferantinnen des diesjährigen MWC-Events sind Renate Forstner, Irene Schroll, Michaela Heuss, Birgit Wagner und Liudmila Rettenegger im Damenbereich.

Danke für euren Fleiß, Zeit und eure Lust an Langlaufrennen im Mastersbereich bei den Masters World Cups und DM´s teilzunehmen.



Isabel Schöberl und Linda Becker fröhlich im Zielbereich in Sappada



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Bei den Herren sind immer wieder zwei Altersklassensportler besonders hervorzuheben, denn seit sehr vielen Jahren sind sie äußerst erfolgreich in ihren Altersklassen (mittlerweile in der M06 und M07) unterwegs und schrauben sich gegenseitig ihre beachtlichen Medaillenbilanzen bei den Masters World Cups in die Höhe. Bernhard Langer (59) SCMK Hirschau, als ehemaliger Teilnehmer an Junioren-Weltmeisterschaften, hat mit seinen Medaillengewinnen (1 x Gold, 2 x Bronze) von Sappada nun insgesamt 49 WM-Medaillen (8 x Gold, 19 x Silber, 22 x Bronze) auf der Habenseite aufzuweisen.

Dicht gefolgt vom Thüringer Bernhard Schneider (64) SV TU Ilmenau mit nun insgesamt 45 WM-Medaillen (13 x Gold, 14 x Silber, 18 x Bronze).

Beim MWC 2026 hat Bernhard Langer mit seiner klassischen Zeit den Grundstein zum Gewinn der Goldmedaille in der Staffel M06 und Bernhard Schneider mit seiner klassischen Runde den Grundstein zu der Bronzemedaille der Staffel M04 in Forni Avoltri gelegt.



Medaillensammler Bernhard Langer und Bernhard Schneider, hier bei der DM am Arbersee



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Erwähnenswert ist dieses Jahr besonders Michael Richter aus Sachsen aus der Altersklasse M06, der sich insgesamt 4 Goldmedaillen sicherte und auch mit seiner Staffellrunde legte er den Grundstein zum Gewinn der Goldmedaille in der Staffel der M06 beim MWC.

Dazu kommt nun mit Daniel Götz (SV Bergdorf-Höhn) in der Altersklasse M02 ein aufstrebender bayerischer Sportler, der sich nun schon mehrfach die vergangenen Jahre viele Medaillen sichern konnte und auch in Sappada mit 1 x Gold, 1 Silber, 1 x Bronze beim MWC glänzen konnte. Zum Abschluss der Saison gewann er noch die Silbermedaille bei der DM Langstrecke am Arbersee.

Mit Markus Meister vom SCMK Hirschau ist weiterhin ein starker Läufer in der Altersklasse M04 zu nennen, der auch sein Medaillenkonto stetig erhöht und mit 4 Bronzemedailles genauso erfolgreich aus Sappada heimkehrte. Er sicherte sich zum Abschluss des Winters dann noch eine Bronzemedaille bei der DM am Arbersee.

Erwähnenswert sind unsere diesjährigen Mehrfachgewinner vom MWC in Sappada, wie folgt mit Viktor Renner, Andreas Tannert, Lutz Trösse, Jürgen Hahn, Herbert Dold, Josef Wolf und Reinhold Wolter.

Danke auch an die Herren für ihren enormen Trainingsfleiß, Zeit und Lust an den Rennen im Masters World Cup und den DM´s teilzunehmen.

Und nun zur Animation und weiteren Motivation es diesen Sportlern gleichzutun, gemäß dem alten Slogan „Langläufer leben länger“ !!!

Nachfolgend die ewige Bestenliste der erfolgreichsten deutschen Medaillengewinner bei Masters World Cups, hier aber nur die TopTen-Liste:

Lfd.Nr.	Vorname, Name	Jahrgang	Teilnahmen	Zeitraum	Einzel und Staffel			Gesamt
					Gold	Silber	Bronze	
1	Sigrid Klinge (†)	42	20	1992 bis 2011	24	20	9	53
2	Manfred Häusler	50	18	1985 bis 2006	21	17	14	52
3	Elke Bolsinger	40	15	1985 bis 2003	21	19	9	49
4	Bernhard Langer	67	19	1998 bis heute	8	19	22	49
5	Walter Hierlmeier	41	27	1985 bis 2017	6	28	14	48
6	Bernhard Schneider	62	18	1996 bis heute	13	14	18	45
7	Kerstin Drexler	65	15	1999 bis heute	8	12	19	39
8	Klaus Weiss	44	20	1984 bis 2017	10	15	11	36
9	Ferdl Kraller	51	23	1994 bis heute	16	12	5	33
10	Sepp Rederer (†)	37	20	1986 bis 2006	10	7	12	29

Tabelle der besten deutschen Medaillengewinner bei SeniorenWM / MWC 1982 bis 2026



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

DM Langstrecke

Am 26.-29.03.2026 fanden zum Abschluss der Skilanglaufsaison im Hohenzollern Biathlonstadion am Arbersee die Deutschen Meisterschaften Skilanglauf des Deutschen Skiverbandes statt. Der SV Bayer. Eisenstein und der SC Zwiesel e.V. führten diese Rennen in hervorragender Weise für alle Teilnehmer, ob Nachwuchssportler aus dem Deutschlandpokal, den Elite-Sportlern oder den Masters durch. Die Wettkampfrunde von 2,5 km war kräftezehrend und verlangte von den Masters-Teilnehmern einiges ab. Die besten deutschen Skilangläufer und einige Olympiateilnehmer, wie Friedrich Moch und Katharina Dotzler-Hennig waren gleichzeitig am 28.03. und 29.03.2026 mit den Masters-Sportlern bei den Massenstartrennen an der Startlinie.

Bei den Damen gewann souverän Sigrid Mutscheller vom WSV Isny über die Distanz von 20 km in der klassischen Technik den Masterstitel vor Isabel Schöberl (SCMK Hirschau) und vor Birgit Wagner (SC Lanzenhain). Bei den Herren gewann Christoph Friedl vom WSV Skadi Bodenmais, wie schon im Jahr 2025 in Seefeld, die 20 km Distanz und den Masterstitel vor Daniel Götz (SV Bergdorf-Höhn) und vor Markus Meister (SCMK Hirschau).

Insgesamt lagen leider nur 36 Meldungen zum Ende der Saison vor, 5 Teilnehmer sind nicht gestartet und 6 Teilnehmer haben das Ziel nicht erreicht, somit waren 25 Teilnehmer in der Wertung.

Die Siegerehrung für die Masters-Skilangläufer fand anschließend nach den Rennen im Skistadion statt. Mit erneut vielen Sachpreisen wurde die Saison sodann noch einmal mit DM-Medaillen für die Masters-Skilangläufer beendet. Einige Masters-Sportler konnten am 29.03.2026 dann noch einmal in ihren Vereinsstaffeln bei der DM mit an den Start gehen.

Die kombinierte Langstrecken-Meisterschaft hatte 264 Teilnehmer und von Kaderathlet Luggi Bögl wurde es positiv bei der Siegerehrung des Leistungssports angesprochen, dass die große Langlauffamilie von den Schülern, über die Jugend und der allgemeinen Klasse mit den Masters-Sportlern zusammenlaufen kann.



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Impressionen von der Strecke am Arbersee, Schnee war noch genügend da:



Masters Damen mit Sigrid Mutscheller, Isabell Schöberl, Birgit Wagner



Masters Herren mit Christoph Friedl, Daniel Götz, Markus Meister



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Die Sieger beim Zieleinlauf der Herren



Siegerehrung Damen und Herren Masters Gesamtwertung

Die DM konnte nach den Vereinsstaffelrennen als eine gute Veranstaltung gesehen werden. Das Ziel sollte sein, dass die Masters daran auch weiter teilnehmen, auch wenn die Saison sehr lange ist und die Strecken nicht gerade die leichtesten sind. Aber auch beim Masters World Cup erwarten uns oft schwere Strecken und harte Anstiege.

Als zukünftigen Wunsch formuliere ich, dass vor allem die Landesskiverbands-Beauftragten und alle Masters-Sportler in ihren Skivereinen für die nächste Wintersaison für eine Besserung der Starterzahlen eintreten müssen, sonst laufen wir

*Andreas Dillmuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dillmuth@googl email .com*



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Gefahr keine Kurzstrecken-Veranstaltungen mehr mit Ausrichtervereinen, die immer schwieriger sind zu finden, durchführen zu können. Die Unterstützung besonders vom Bayerischen und Deutschen Skiverband ist nach wie vor vorhanden. Es gibt dafür Deutsche und Bayerische Meisterschaftsmedaillen und DSV- und BSV-Urkunden. Andere Landesverbände sind leider im Nachholbedarf und es wäre schön, wenn wir auch mal im Schwarzwald, Hessen, Thüringen oder Sachsen wieder starten könnten.

Es liegt an uns allen, die angebotenen Rennen mit mehr Leben und einer höheren Teilnahmequote zu erfüllen. Nicht jeder kann siegen, aber eine Teilnahme ist auch schon ein Erfolg. Und leider sind viele Altersklassen kaum noch besetzt, somit können in vielen Altersklassen viele Sportler einfach so zu Medaillen kommen. Es ist aber schade und nicht schön anzusehen, wenn fast jedes Podium nicht vollzählig besetzt ist.

Als Abschluss der nächsten Saison ist wieder die Teilnahmemöglichkeit bei der DM Langstrecke gegeben, die weiterhin mit den DSV-Elitesportlern und dem Nachwuchs im Rahmen des Deutschlandpokals voraussichtlich dann Ende März 2027 in Oberstdorf geplant ist und hoffentlich dann auf mehr Masters-Teilnehmer zählen kann.

Zukunft Masters World Cup



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Die nächsten MWCs sind feststehend für 2027 in Tromsø, 2028 in Lahti und 2029 in Canmore. Für 2030 möchte sich Lillehammer schon anbieten und für 2032 evtl. Sapporo. Die World Masters Cross-Country Ski Association (WMA) ist somit sehr zuversichtlich für die seit 1982 stattfindenden internationalen nordischen Masters-Rennen.

Für das Jahr 2031 hatte ich kurz Hoffnung, evtl. einen Veranstalter in Thüringen zu bekommen, dies hat sich aber nun wieder zerschlagen. Weitere Kandidaten in Deutschland bieten sich leider auch nicht an.

Eine Masters World Cup-Woche wird mit ca. 500.000 € an Kosten veranschlagt, da ist es sehr schwer Veranstaltervereine / Organisationskomitees zu finden.

Das bedeutet, dass die nächsten Jahre immer weite Flugreisen erforderlich sind.

Für den nächsten Event in Tromsø ist dies aber kein Problem, da die Stadt über einen Flughafen verfügt und man in 15 Minuten im Zentrum ist.



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland



Tromsø in Norwegen, Ausrichter für das Jahr 2027



Zusammenarbeit im Deutschen Skiverband e.V.

Ich führe seit Oktober 2022 als Beauftragter Masters nordisch des Deutschen Skiverbandes e.V. das Ehrenamt im Bereich Wettkampfsport/Sportentwicklung aus.

Ich habe mehrmals in der abgelaufenen Saison an den abendlichen Digitalen Sprechstunden DSV-Sportentwicklung & Bildung und dem Netzwerktreffen Nachhaltigkeit teilgenommen. Mit den Landesskiverbandsbeauftragten der Masters werden ca. alle drei Monate digitale Sprechstunden in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des DSV durchgeführt.

Mit der Geschäftsstelle des DSV stehe ich im stetigen Austausch bezüglich der Angelegenheiten, die den nationalen Masters-Skilanglauf betreffen. Sei es zur Vorbereitung der DM-Ausschreibungen, der Versicherung unserer Veranstaltungen, der Urkunden- und Medaillenbestellungen und Abholungen, der Unterstützung der

*Andreas Dillmuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dillmuth@googl email .com*



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Freistellungsanträge für die Masters World Cups, der Presse- und Medienarbeit auf der Webseite des DSV sowie der Social-Media Beiträge auf Instagram und weiterer Planungen im Rahmen des nordischen Masters-Sports.

Es gab aus dem Bereich Wettkampfsport ein Bekleidungsangebot aus der Geschäftsstelle des DSV mit einem kältetauglichen Winterparka der Firma Ziener, sowie weitere Bekleidungsstücke welches euch diesen Winter übermittelt wurde. Es haben leider nicht ganz so viele Interessierte davon Gebrauch gemacht. Der Parka ist in Auftrag gegeben und wird zum Anfang des Winters den Bestellern direkt zugesendet.

Im Bereich Masters nordisch besteht weiterhin die Möglichkeit über den Hersteller „Bioracer“ die aktuellen Sport-Kollektion Sommer und Winter zu bestellen. Hier haben wir nun 40 verschiedene Bekleidungsstücke zur Auswahl. Ab der Stückzahl von 5 Teilen kann hier produziert werden. Nach unserem MWC-Event in Sappada wurde hier noch einmal eine Möglichkeit geschaltet, dass vor allem neue Team-Mitglieder im Webshop bestellen konnten.

Ich bedanke mich bei allen, die sich bisher mit der Team-Bekleidung eingekleidet haben. Wir sind als Deutsches Masters-nordisch Team bei unseren internationalen Rennen sehr gut zu erkennen und fallen positiv auf. Ein einheitliches Erscheinungsbild macht schon etwas her.

Für den nächsten Winter, besteht frühestens im Monat Oktober noch einmal die Möglichkeit zu bestellen. Ich bitte dazu aber um Meldung an mich, sodass wir den Webshop wieder installieren können und ihr da wie bisher neu- oder nachbestellen könnt. Wenn Radsport- oder Laufartikel der Masters-Kollektion erwünscht sind, bitte genauso angeben. Vielen Dank.



Als Beispiel: aktuelle Repräsentationsjacke

*Andreas Dillmuth, Burgstraße 73, 82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel.: 0172-6612941, E-Mail: andreas.dillmuth@googl email .com*



THE WORLD MASTERS CROSS-COUNTRY SKI ASSOCIATION

Nationaler Direktor Deutschland

Und wie immer:

Wer Sponsoren kennt, die unseren schönen Skilanglaufsport und das Deutsche Masters-Team finanziell unterstützen möchten, bitte diese gerne an mich weitergeben.

Das war der Jahresbericht 2025/2026. Allumfassend, viel, aber wichtig und hoffentlich informativ und weiter für euch motivierend, den richtigen Outdoorsport auszuüben. Danke für eure Unterstützung, der gesagten Worte und aufbauender Zusprachen während der Saison. Ohne euch funktioniert unser Masters-Skilanglauf nicht und es wird schon irgendwie weitergehen.

Wer unseren Verteiler von derzeit über 450 Personen, bzw. Vereinen erweitern möchte, kann dies mir gerne mitteilen. Personen, die den Verteiler verlassen wollen, dürfen dies gerne auch an mich mitteilen. Ein Teilen dieses Saisonberichts ist erwünscht.



Ski Heil und sportliche Grüße

Andreas Dilleluth

Nationaler Direktor WMA für Masters nordisch Deutschland
DSV-Beauftragter Masters nordisch